

Schnecken

Klasse 3

Schnecken haben einen weichen Körper, deshalb werden sie auch Weichtiere genannt. Es gibt viele verschiedene Arten von Schnecken. Manche leben im Wasser und manche an Land. Schnecken gibt es auf der ganzen Welt, sogar in den Meeren oder im ewigen Eis. Die kleinsten Schnecken sind nur einen Millimeter groß. Die größten können fast einen Meter lang werden.

Manche Schnecken haben ein Häuschen auf dem Rücken und andere nicht. Alle Schnecken hinterlassen an Land eine Spur aus Schleim. Sie hilft ihnen, sich vorwärts zu bewegen. Der Schleim schützt die Schnecken aber auch davor, sich an scharfen Gegenständen zu verletzen.

Schnecken fressen alle möglichen Arten von Pflanzen und Pilzen. Am liebsten mögen sie junge und zarte Pflanzen. Sie haben keine Zähne aber eine raue Zunge mit der sie die Blätter klein raspeln und dann schlucken.

Wenn im Sommer die Sonne lange und warm scheint, findet man fast keine Schnecken, denn sie mögen es nicht, wenn es hell und trocken ist. Schnecken lieben den Regen und kommen heraus, wenn es abends langsam dunkel wird. Den Winter verbringen sie geschützt vor dem Frost in einer Erdspalte möglichst tief in der Erde.

Schnecken haben viele Feinde. Sie können sich nicht wehren und auch nicht fliehen. Dafür sind sie viel zu langsam. Igel, Frösche und Vögel ernähren sich von Schnecken.

Die meisten Schnecken sind Männchen und Weibchen zugleich. Das ist sehr praktisch. Denn wenn sich zwei Schnecken einmal treffen, können sie beide Eier legen und sich fortpflanzen. Dazu graben sich die Schnecken eine kleine Höhle in der Erde. Dort legen sie kleine, weiße Eier ab.

Wenn die kleinen Schnecken ausschlüpfen, brauchen sie keine Hilfe mehr. Sie können sich gleich alleine etwas zum Fressen suchen und groß werden.

281 Wörter

1.) Wo auf der Welt gibt es überall Schnecken?

2.) Was fressen Schnecken?

3.) Wer sind die Feinde der Schnecken?

4.) Male hier eine Schnecke, die du schon einmal gesehen hast!

